

OpRisk SPEZIAL: IKT-Risiken im Aufsichts-Fokus

Identifizierung, Bewertung, Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken



Banken-Praxis-Seminar (2,5 CPE-Punkte)

- Eckpunkte der Regulatorischen Anforderungen (u. a. MaRisk, DORA) zum Umgang mit IKT-Risiken
- Ermittlung, Quantifizierung und Beurteilung der IKT-Risiken
- Überleitung von IKT-Risiken in die OpRisk-Steuerung
- Überwachung von IKT-Risiken im OpRisk-Controlling und NFRM
- Verzahnung von NFR und Internem Kontrollsystem (IKS)
- Sinnvolle Kennzahlen (KRIs/KPIs) im Zusammenhang mit IKT-Risiken

Referentin



Tatjana Jäger
Head of NFR,
Risk Reporting & Validation
KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main

Programm

Tatjana Jäger, KfW IPEX-Bank · 13:00–15:00 Uhr

Integration der IKT-Risiken in das Non-Financial-Risk-Management und Verzahnung von NFR und IKS

- Operationalisierung des NFRM im 3-Linien-Modells beim Umgang mit IKT-Risiken
- Verzahnung von NFR (Risiko-Sicht) und IKS (Kontroll-Sicht) über einen gemeinsamen Kontrollrahmen mit klaren Verantwortlichkeiten
- Verankerung von IKT-Risiken im Non-Financial Risk-Management – IKT-Risiken als wesentlicher Bestandteil prozessinhärenter Risiken
- IKT-Risiken und Non Financial Risk Management – neben aufsichtsrechtlicher Anforderung auch Chance für interne Weiterentwicklungen
- Besondere Ausrichtung der IKT-Risikobewertung auf »kritische und wichtige Funktionen«
- Mapping des bestehenden IKS-Kontrollinventars mit neuen DORA-Kontroll-Anforderungen – Erweiterung bestehender bzw. Implementierung neuer IKT-Kontrollen
- IKT-Incident-Management als Bestandteil der NFR-Steuerungsprozesse – DORA-Anforderungen an die Klassifikation, die Schwellensetzung und das Reporting von IKT-Vorfällen
- IKT-Resilienztestings als Wirksamkeitsnachweis des IKS und Abgleich der Ergebnisse mit der NFR-Risikobewertung (Risk Re-Assessment)
- Sinnvolle Kennzahlen (KRIs/KPIs) im Zusammenhang mit IKT-Risiken und Überführung der IKT-Risikobewertung in ein aussagekräftiges NFR-Reporting
- Dokumentation, Review-Zyklen und Continuous Improvement in Bezug auf IKT-Risiken
- Häufig identifizierte Schwachstellen in der Praxis

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen IKT-OpRisk-Anforderungen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Seminarziel

Im Seminar erfahren Sie praxisnah und kompakt, wie Sie den aktuellen und künftigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen an das OpRisk-Management von IKT-Risiken gerecht werden.

Angesichts verschärfter Vorgaben durch MaRisk, EBA-ICT-Leitlinien und insbesondere DORA wird die präzise Identifikation, Bewertung und Steuerung von IKT-Risiken immer wichtiger. Häufig zeigen sich in der Praxis erhebliche Schwachstellen bei der IKT-Risikoinventur, unzureichende Sicherheitskonzepte oder mangelnde Integration in das OpRisk-Management und NFR-Risikomanagement.

Das Seminar bietet konkrete Hilfestellungen zur Ableitung von Schutzziele, Definition von Frühwarnindikatoren und der Quantifizierung dieser operationellen Risiken, auch im Kontext von Auslagerungen und Cloud-Nutzung.

Sie erhalten fundierte Praxishinweise, wie Sie bestehende OpRisk-Prozesse und Dokumentationen an die neuen regulatorischen Anforderungen anpassen und Ihre IKT-Risikosteuerung zukunftssicher gestalten.

Profitieren Sie von wertvollen Einblicken in Best Practices und diskutieren Sie konkrete Lösungsansätze mit der Referentin sowie anderen Expertinnen und Experten aus dem Kreis der Teilnehmenden.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- OpRisk-Steuerung, IKT-Risikomanagement und NFR-Risikomanagement
- IT und Organisation
- Interne Revision und IT-Revision
- Informationssicherheit, ISB und IKT-Kontrollfunktion
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und IKT-Dienstleistersteuerung
- IT-Notfallmanagement (BCM) und ITSCM bzw. IKT-Geschäftsfortführung
- IT-Compliance, IT-Governance und Datenschutz (DSB)

sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen und IKT-Dienstleister.

Unsere Referentin



Tatjana Jäger

Head of NFR, Risk Reporting & Validation
KfW IPEX-Bank*, Frankfurt am Main

Tatjana Jäger leitet die Abteilung Non-Financial-Risk Management, Risiko-Reporting und Validierung bei der KfW IPEX-Bank. Davor war sie mehrere Jahre als Leiterin des OpRisk-Managements bei einer großen Direktbank tätig.

** Die Referentin gibt ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referentin nimmt auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.*

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)
11. bis 13. März 2026, Online-Veranstaltung

Fachtagung DORA & DORA-Umsetzung
16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an IT-Infrastruktur & IT-Betrieb unter DORA
24. März 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Auslagerungsverträge/SLAs
26. März 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- & Aufsichts-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement & BCM
20. April 2026, Online-Veranstaltung

Neuer IKT-Risikomanagement-Rahmen nach DORA
21. April 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)
28. April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

OpRisk SPEZIAL:
IKT-Risiken im Aufsichts-Fokus

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 28. April 2026
13:00–15:00 Uhr
Online-Zugang ab 12:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 04 BA016 W

Teilnahmegebühr

€ 220,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de